

Landjugend Graz-Umgebung mit toller Bilanz

Bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung der Landjugend Graz-Umgebung in Premstätten gaben die Obleute Andreas Baumhackl und Katharina Muhr einen erfreulichen Rückblick auf das vergangene Jahr. Zahlreiche Aktivitäten in Sport, Gesellschaft, Kultur, Brauchtum, Allgemeinbildung, Landwirtschaft und Umwelt zeigten auf, wie vielfältig die LJ engagiert ist.

Dass dieses Angebot von der Jugend im Bezirk auch sehr gut angenommen wird, zeigten die Leistungsabzeichen, die Kammerobmann Manfred Kohlfürst und LJ-Landesobmann Stefan Sonnleitner überreichten.

So erhielten Silber Elisabeth Hofer, Reinhard Winter sowie Stefan und Thomas Harrer (alle Tulwitz), Hans Prietl und Lukas Helm (Großstübing), Lisa Affenberger (Frohnleiten), Lisa und Daniela Schwar (Hitzendorf) sowie Roland Hütter (Schrems). Voraussetzung war ist ein besonderes Engagement in der Landjugend, die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen, Agrarwettbewerben oder Wissenstests. Mit 95 Punkten gewann die Punkte-meisterschaft Jakob Ploder (Frohnleiten).



Manfred Kohlfürst, Katharina Muhr (beide links) sowie Andreas Baumhackl (rechts) mit der in Silber ausgezeichneten Landjugend aus der Region.

Fotos: Edith Ertl



Jakob Ploder aus Frohnleiten gewann die Punkte-meisterschaft der Burschen vor Martin Pöllabauer aus Großstübing und Stefan Maihold aus Dobl.



Martin Pöllabauer aus Großstübing erreichte Platz zwei.



LJ-Obleute und Stellvertreter v.l.: Stefan Harrer (Tulwitz), Marlies Stubenrauch (Wundschuh), Andreas Baumhackl (Zettling), Katharina Muhr (Graz-Südwest), Michael Konrad (Kalsdorf) und Katharina Fuchs (Eggersdorf) bilden den Vorstand.

Bei der Ortsgruppenwertung hatte Großstübing mit 599 Punkten die Nase vorn. Die Plätze zwei und drei gingen an Frohnleiten und Tul-

witz. Gut aufgestellt ist die Landjugend auch im Sport. Platz 1 im Mannschafts-kegeln ging in dritter Folge an Zettling, gefolgt von Tul-

witz und Eisbach-Rein. Nächster Höhepunkt wird der Landesentscheid im Pflügen vom 27.-28. Juli in Kalsdorf sein. **E.E. ■**

Old Mack mit neuem Partner auf Reisen

Mit seinem 15 Monate alten Labradorrüden Arthur bastelt der Stiwoller Abenteurer Franz Mack bereits an neuen Reiseplänen. Die Vorbereitungen für die Traktorreise zur Morlock Motors laufen auf Hochtouren.

Franz „Old“ Mack schwärmt über seinen neuen Partner, den er aus dem Tierheim holte. Arthur absolvierte erfolgreich eine einjährige Ausbildung zum Krebs-suchhund. „Er macht einen

tollen Job und zeigte bereits positive Krebsproben an“, freut sich das Herrchen.

Auch bei der ersten Traktorausfahrt zur Fleischweih nach Gratwein-Straßengel war Arthur live dabei. Neben dem Besuch verschiedener Treffen wird für das Duo die Fahrt zur rund 1.000 Kilometer entfernten Morlock Motors, bekannt unter „Steel Buddys“ aus dem norddeutschen DMAX-Sender, ein Highlight



Foto: KK

sein. Die Traktoria am Wolfgangsee steht bereits am herbstlichen Programm. Die Fans von

Old Mack halten sich sowieso unter www.old-mack.at am laufenden. **H.H. ■**